

# Marktstudie Dämmstoffe



Europa-Report (6. Auflage)

# Diese Broschüre bietet Ihnen nähere Informationen zur Studie „Dämmstoffe – Europa (6. Auflage)“.

## Die Marktstudie in Kürze

Laut der neusten, bereits sechsten Ceresana-Studie wächst derzeit vor allem der Verbrauch von EPS, das unter Handelsnamen wie Styropor oder Airpop verkauft wird. In der Bauindustrie werden aktuell pro Jahr rund 231 Mio. Kubikmeter Dämm-Materialien gebraucht.

### Breite Auswahl an Dämmstoff-Varianten

Für Wärmedämmung und Schallschutz werden heute vor allem Mineralwolle (Glas- und Steinwolle) und geschäumte Kunststoffe eingesetzt, das heißt EPS, XPS, PUR und PIR. Synthetische Dämm-Materialien aus Kunststoffen werden zwar aus Erdöl oder Erdgas hergestellt und müssen mit Flammschutzmitteln ausgerüstet werden, punkten aber andererseits mit Langlebigkeit, Witterungsbeständigkeit, niedrigem Gewicht und bislang auch Preis. Biobasierte Dämmstoffe machen noch in ganz Europa nur einen kleinen Anteil des Dämmstoffmarkts aus. Alternative Dämm-Materialien aus nachwachsenden Rohstoffen werden jedoch immer beliebter, zum Beispiel aus Schafwolle, Kork, Hanf, Flachs, Cellulose-Flocken, Kokos- oder anderen Fasern.

Regional können die verwendeten Dämmstoff-Typen stark variieren. Der neue Marktreport von Ceresana behandelt deshalb die spezifischen Gegebenheiten und Faktoren in einzelnen Länderkapiteln.

### Herausforderungen für die Bauindustrie

Politische Unsicherheit, das Ende des billigen Geldes, teurere Rohstoffe und allgemein steigende Kosten machen der Baubranche zu schaffen. Vielerorts entwickelt sich der Sektor Renovierung dynamischer als der Neubau, weil neue Projekte aufgegeben, verkleinert oder verschoben werden. Der Gewerbebau leidet unter zum Teil hohen Leerstandsquoten. Der anhaltende Trend zu Telearbeit und Online-Shopping verringert die Nachfrage nach

Büro- und Einzelhandelsimmobilien; andererseits werden immer mehr Lager- und Logistik-Bauten und Rechenzentren gebraucht. Hoffnung machen den Herstellern und Verarbeitern von Dämmstoffen geplante Investitionen in Energie-Effizienz und Energiesparen: Die EU-Kommission will bis zu 300 Mrd. Euro mobilisieren, um die Europäische Union bis 2030 unabhängig von Erdöl und Gas aus Russland und bis 2050 klimaneutral zu machen. Und der deutsche Staat will beispielsweise die schwächelnde Baukonjunktur dieses Jahr mit zwei Milliarden Euro Fördergeldern für „klimafreundliche Neubauten“ anschieben.

### Aktuelle Marktstudie Dämmstoffe – Europa:

**Kapitel 1** gibt einen Überblick zum gesamten Markt und macht dabei Prognosen bis 2032. Übersichtliche Tabellen und Abbildungen liefern aktuelle Marktdaten zu den wichtigsten Dämmstoff-Sorten: **Umsatz, Produktion und Nachfrage** für EPS, XPS, PUR/PIR, Glaswolle und Steinwolle. Ein eigener Abschnitt behandelt das Thema **biobasierte Dämmstoffe**.

**Kapitel 2** präsentiert eine detaillierte Darstellung und Analyse der Marktentwicklung in **18 Ländern**: Verbrauch, Umsatz, Produktion, **Export** und **Import** von Dämmstoffen wird jeweils einzeln betrachtet. Die Kennzahlen werden dabei für die verschiedenen Dämmstoff-Typen getrennt ausgewiesen. Die Nachfrage wird außerdem nach den **Bausegmenten** „Neubau“, „Renovierung“, „Wohnungsbau“ und „Gewerbebau“ aufgeteilt.

**Kapitel 3** bietet **54 Unternehmensprofile** der bedeutendsten Produzenten, gegliedert nach Kontaktdaten, Umsatz, Gewinn, Produktpalette, Produktionsstätten, Kurzprofil sowie Typen und Anwendungen, wie z. B. von BASF, BEWI, Saint-Gobain, Covestro, Kingspan, Knauf, Recticel, Rockwool und Sika.

## Inhaltsverzeichnis (1/3)

### 1 Marktdaten: Europa

- 1.1 Verbrauch
- 1.2 Umsatz
- 1.3 Produktion
- 1.4 Verbrauch nach Bausegmenten
  - 1.4.1 Neubau
  - 1.4.2 Renovierung
  - 1.4.3 Wohnbau
  - 1.4.4 Gewerbebau
- 1.5 Verbrauch nach Dämmstoff-Typen
  - 1.5.1 Expandierbares Polystyrol (EPS) & Extrudiertes Polystyrol (XPS)
    - 1.5.1.1 EPS
    - 1.5.1.2 XPS
  - 1.5.2 Polyurethan (PUR) & Polyisocyanurat (PIR)
  - 1.5.3 Glaswolle
  - 1.5.4 Steinwolle
- 1.6 Produktion nach Dämmstoff-Typen
  - 1.6.1 EPS
  - 1.6.2 XPS
  - 1.6.3 PUR & PIR
  - 1.6.4 Glaswolle
  - 1.6.5 Steinwolle
- 1.7 Exkurs: Biodämmstoffe
  - 1.7.1 Holz
  - 1.7.2 Zellulose
  - 1.7.3 Stroh
  - 1.7.4 Hanf
  - 1.7.5 Flachs
  - 1.7.6 Schilf
  - 1.7.7 Gras
  - 1.7.8 Kork
  - 1.7.9 Kokosfasern (Coir)
  - 1.7.10 Sonstige

### 2.8 Norwegen

#### 2.8.1 Verbrauch und Umsatz

Der Verbrauch von Dämmstoffen lag in Norwegen im Jahr 2022 bei X Mio. m<sup>3</sup>. Wir erwarten, dass die Nachfrage durchschnittlich um X % p.a. ansteigen und im Jahr 2032 bei rund X Mio. m<sup>3</sup> liegen wird. Der mit Dämmstoffen erwirtschaftete Umsatz betrug im Jahr 2022 ca. X Mio. €. Bis zum Jahr 2032 erwarten wir einen durchschnittlichen Anstieg um X % pro Jahr.

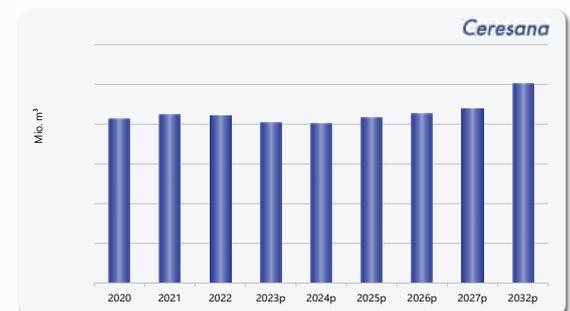


Abbildung: Verbrauch in Norwegen von 2020 bis 2032

Umsatz	2020	2021	2022	2023p	2024p	2025p	2026p	2027p	2032p	2022-2032
Mio. US\$	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Mio. €	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.

Tabelle: Umsatz in Norwegen von 2020 bis 2032, in Mio. US\$ und Mio. €

Die beiden größten norwegischen Bauunternehmen im Jahr 2022 waren Veidekke mit 3,8 Mrd. € Umsatz und AF Gruppen mit 3,1 Mrd.

Im Jahr 2022 wurden in den norwegischen Hochbau rund 27,1 Mrd. € investiert. Davon entfielen 14,4 Mrd. auf Wohnbau (8,8 Mrd. Neubau, 5,6 Mrd. Renovierung) und 12,6 Mrd. auf Nicht-Wohnbau. Während die gesamten Bau-Investitionen im Vergleich zum Jahr 2021 um 2,1 % sanken, nahm der Neubau von Wohnbauten um 5,5 % ab. Im ersten Quartal 2023 setzte sich der Rückgang im Wohnungsbau fort: Die Zahl der Baubeginne ging im Vergleich zum Vorjahr um mehr als die Hälfte auf 2.425 zurück. Im Gewerbebau wurden im Januar und Februar 2023 rund 736.100 m<sup>2</sup> angefangen, 22 % weniger im Vergleich zu 2022. Als Gründe dafür werden Inflation, steigende Immobilien- und Baukosten angenommen. Ein starkes Wachstum gibt es jedoch bei Logistik- und Lagergebäuden.

Die Einwohnerzahl von Oslo stieg im letzten Jahrzehnt um rund 100.000 auf nun fast 700.000. Ehemalige Hafengebiete wurden zum neuen Stadtteil Bjørvika revitalisiert, u. a. mit repräsentativen Bauten wie Opernhaus, Munch-Museum und Nationalmuseum. In Grønlikaia, dem letzten noch fehlenden Abschnitt von „Europas längster Hafenterrasse“, sollen in den nächsten Jahren 1.500 neue Wohnungen gebaut werden. In Oslo sind auch zwei große neue Krankenhäuser geplant.

Das Unternehmen Blastr Green Steel plante für 1 Mrd. € in Gildeskål den Bau einer Fabrik für Eisenerz-Pellets. Dieses Projekt wurde im Juli 2023 wegen fehlender Stromnetz-Kapazitäten aufgegeben. Als möglicher Standort für den Zulieferer der im finnischen Inkooy geplanten „grünen“ Stahlfabrik gilt nun Teesside in Großbritannien.

Den größten Anteil an der Gesamtnachfrage nach Dämmstoffen hatte im Jahr 2022 das Bausegment „Renovierung“. Die Nachfrage in diesem Bereich wird sich in den kommenden zehn Jahren mit voraussichtlich X % jährlichem Zuwachs am dynamischsten entwickeln.

# Marktstudie „Dämmstoffe – Europa (6. Auflage)“

18 Länder, 54 Hersteller, 270 Seiten, 42 Abbildungen, 134 Tabellen; 04/2024

## Inhaltsverzeichnis (2/3)

### 2 Marktdaten: Länder

(Für jedes Land: Verbrauch, Umsatz, Import & Export, Produktion je Typ und Nachfrage in den Bausegmenten Neubau und Renovierung sowie Wohnungsbau und Gewerbebau)

- 2.1 Belgien
- 2.2 Deutschland
- 2.3 Finnland
- 2.4 Frankreich
- 2.5 Großbritannien
- 2.6 Italien
- 2.7 Niederlande
- 2.8 Norwegen
- 2.9 Österreich
- 2.10 Polen
- 2.11 Rumänien
- 2.12 Russland
- 2.13 Schweden
- 2.14 Schweiz
- 2.15 Spanien
- 2.16 Tschechien
- 2.17 Türkei
- 2.18 Ukraine
- 2.19 Sonstiges Europa

in Mio. m <sup>3</sup>	2020	2021	2022	2023p	2024p	2025p	2026p	2027p	2032p	2022-2032
Neubau	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Renovierung	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Wohnbau	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Gewerbebau	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
<b>Total</b>	<b>X</b>	<b>X % p.a.</b>								

Tabelle: Verbrauch in Norwegen von 2020 bis 2032 – aufgeteilt nach Bausegmenten

in Mio. m <sup>3</sup>	2020	2021	2022	2023p	2024p	2025p	2026p	2027p	2032p	2022-2032
EPS & XPS	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
PUR & PIR	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Glaswolle	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Steinwolle	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
<b>Total</b>	<b>X</b>	<b>X % p.a.</b>								

Tabelle: Verbrauch in Norwegen von 2020 bis 2032 – aufgeteilt nach Dämmstoff-Typen

#### 2.8.2 Produktion und Handel

Die Produktion von Dämmstoffen belief sich innerhalb Norwegens im Jahr 2022 auf ca. X Mio. m<sup>3</sup>. Dieser Wert wird bis zum Jahr 2032 voraussichtlich um ca. X % p.a. auf rund X Mio. m<sup>3</sup> ansteigen.

in Mio. m <sup>3</sup>	2020	2021	2022	2023p	2024p	2025p	2026p	2027p	2032p	2022-2032
Produktion	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Import	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Export	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Verbrauch	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.

Tabelle: Produktion, Import, Export und Verbrauch in Norwegen von 2020 bis 2032

in Mio. m <sup>3</sup>	2020	2021	2022	2023p	2024p	2025p	2026p	2027p	2032p	2022-2032
EPS	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
XPS	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
PUR & PIR	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Glaswolle	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Steinwolle	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
<b>Total</b>	<b>X</b>	<b>X % p.a.</b>								

Tabelle: Produktion in Norwegen von 2020 bis 2032 – aufgeteilt nach Dämmstoff-Typen

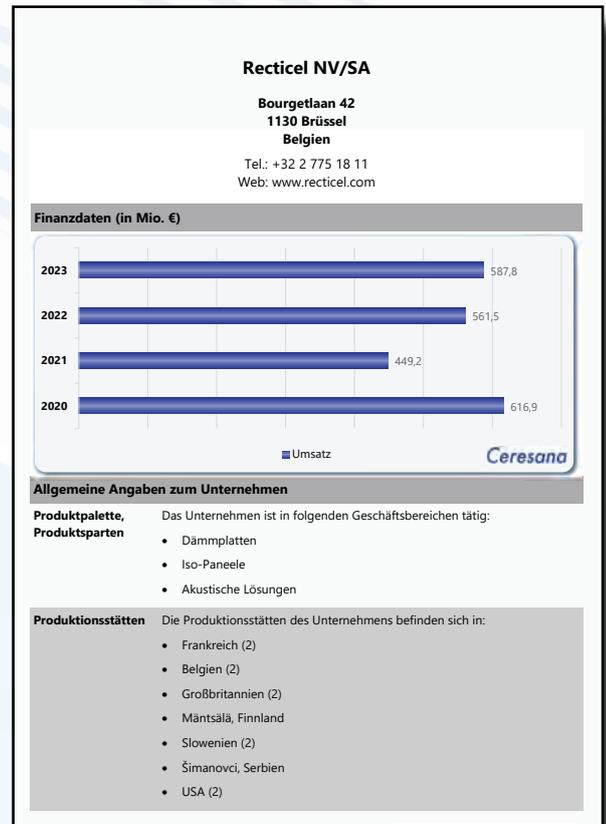
in Mio. m <sup>3</sup>	2020	2021	2022	2023p	2024p	2025p	2026p	2027p	2032p	2022-2032
Import - EPS & XPS	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Import - PUR & PIR	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Import - Glaswolle	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Import - Steinwolle	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
<b>Import - Total</b>	<b>X</b>	<b>X % p.a.</b>								
Export - EPS & XPS	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Export - PUR & PIR	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Export - Glaswolle	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Export - Steinwolle	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
<b>Export - Total</b>	<b>X</b>	<b>X % p.a.</b>								

Tabelle: Import und Export in Norwegen von 2020 bis 2032 – aufgeteilt nach Dämmstoff-Typen

## Inhaltsverzeichnis (3/3)

### 3 Hersteller-Profile\*

- Belgien (3 Hersteller)
- Dänemark (1)
- Deutschland (12)
- Finnland (1)
- Frankreich (3)
- Griechenland (1)
- Großbritannien (4)
- Irland (1)
- Italien (3)
- Luxemburg (1)
- Niederlande (1)
- Norwegen (2)
- Österreich (7)
- Polen (2)
- Russland (3)
- Schweiz (4)
- Slowenien(1)
- Spanien (1)
- Türkei (3)



\*Die Profile sind dem Land zugeordnet, in dem die Firma/ Holding ihren Hauptsitz hat. Die Profile enthalten dabei auch Joint-Ventures und Tochterunternehmen.

## Ceresana – Ihr Partner für Marktforschung

Als eines der global führenden Marktforschungsinstitute sind wir seit 22 Jahren auf die Bereiche Mobilität, Chemie, Kunststoffe, Verpackungen, Industriegüter und Bio-Ökonomie spezialisiert.

10.000 Kunden profitieren bereits von unseren Analysen und Prognosen. Wählen auch Sie aus unseren Studien und erlangen Sie die Wissensbasis für Ihren nachhaltigen Unternehmenserfolg!



## Unsere Marktstudien liefern Ihnen das nötige Wissen, um...

- ...Ihr Business weiter zu entwickeln.
- ...Wettbewerbsvorteile zu gewinnen.
- ...Projekte, Investitionen und Innovationen einzuschätzen.
- ...neue Geschäftspartner, Zielgruppen und Märkte zu finden.
- ...Chancen und Risiken vorherzusehen.
- ...Angebot und Nachfrage zu prognostizieren.
- ...Wertketten zu analysieren.
- ...Wachstum zu realisieren.
- ...Zukunftstrends & Technologien zu erkennen.

## Zu unseren 10.000 zufriedenen Kunden zählen:



**Kurzum: Ihr Unternehmen zu stärken.**

**Vielen Dank für Ihr Vertrauen!**

### Wer profitiert insbesondere:

- Hersteller, Händler, Verarbeiter, Zulieferer sowie Maschinenbauer
- Verbände, Institute, Banken, Investoren, Unternehmensberater, Unternehmer, Gründer, Selbständige und Dienstleister
- Geschäftsführung, Finanzen, Strategieplanung, Unternehmensentwicklung, F&E, Verkauf, Vertrieb, Marketing, Marktforschung und Einkauf



Ceresana



Mainaustr. 34  
78464 Konstanz  
Deutschland



+49 7531 94297 0



[info@ceresana.com](mailto:info@ceresana.com)



[www.ceresana.com](http://www.ceresana.com)



**Für Fragen stehen wir  
Ihnen gerne zur Verfügung.**